

Die ukrainischen Exporte in die EU übertrafen das Vorkriegsniveau

11.01.2023

Die ukrainischen Warenexporte in die EU stiegen 2022 im Vergleich zu 2021 um 4,2 % und beliefen sich auf rund 28 Mrd. USD. Dies teilte das Wirtschaftsministerium am Mittwoch, den 11. Januar, mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die ukrainischen Warenexporte in die EU stiegen 2022 im Vergleich zu 2021 um 4,2 % und beliefen sich auf rund 28 Mrd. USD. Dies teilte das Wirtschaftsministerium am Mittwoch, den 11. Januar, mit.

Es wird erklärt, dass das Wachstum der Exporte in die EU insbesondere durch die Öffnung der europäischen Märkte für ukrainische Waren (zeitlich begrenzte, einjährige Handelsliberalisierung, wirtschaftlicher visafreier Reiseverkehr), die EU-Initiative Solidaritätsrouten, visafreier Zollverkehr, visafreier Reiseverkehr im Verkehr usw. möglich wurde.

Der Export stieg auch aufgrund von Maßnahmen zur Unterstützung der ukrainischen Wirtschaft: Steuerliberalisierung, Deregulierung, Unterstützung für Produzenten, Exportversicherung mit Hilfe von ECA -Instrumenten.

Das Wirtschaftsministerium glaubt, dass die Dynamik des ukrainischen Außenhandels im Jahr 2023 so gestaltet sein wird, dass die Verluste von 2022 allmählich ausgeglichen werden.

„Das Budget für 2023 sieht ein Wachstum der Exporte von Waren und Dienstleistungen von 7,2% vor. Dabei wird die derzeitige Situation des Produktionskomplexes mit Zugang zu drei Häfen am Schwarzen Meer für den Export von Agrarprodukten, die allmähliche Ausweitung der Inlandsnachfrage, die Nachfrage nach IT-Dienstleistungen in der Welt usw. berücksichtigt“, heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: DeepL — Wörter: 216

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgeellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.